



**Niederschrift
zur 28. Sitzung
des Rates
am 20.06.2023
um 17:00 Uhr in der Aula der Gesamtschule Emmerich am Rhein,
Paaltjessteeg 1, 46446 Emmerich am Rhein**

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlich

- 1 01 - 17 1028/2023 Einführung eines neuen Ratsmitgliedes
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 28.03.2023

Eingaben an den Rat

- 4 04 - 17 1021/2023 Kommunikationstafeln an Spielplätzen;
hier: Eingabe Nr. 9/2023 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
- 5 05 - 17 1039/2023 Schulwegsicherung - Plagweg, Elten;
hier: Eingabe Nr. 10/2023 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
- 6 05 - 17 1040/2023 Groendahlscher Weg als Ausbaumaßnahme vorsehen;
hier: Eingabe Nr. 11/2023 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
- 7 13 - 17 1041/2023 Neubürgertag;
hier: Eingabe Nr. 12/2023 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
- 8 05 - 17 1042/2023 Neugestaltung "Alter Markt";
hier: Eingabe Nr. 13/2023 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein

Vorlagen

- | | | |
|----|------------------------|---|
| 9 | 01 - 17 1048/2023 | Besetzung der Ausschüsse;
hier: Auflösung und Neubildung |
| 10 | 01 - 17 1049/2023 | Verteilung der Ausschussvorsitze und Benennung der
Vorsitzenden, sowie der stellvertretenden
Ausschussvorsitzenden |
| 11 | 01 - 17 1050/2023 | Bestellung von beratenden Ausschussmitgliedern und deren
Stellvertreter, gem. § 58 Abs. 1 S. 7-11 GO NRW |
| 12 | 01 - 17 1022/2023 | Allgemeine Verwaltungsgebührensatzung;
hier: 1. Änderungssatzung |
| 13 | 01 - 17 1023/2023 | Dienstreise des Bürgermeisters zu den 43. Internationalen
Hansetagen in Torun (Polen) |
| 14 | 02 - 17 0992/2023 | Ersatzwahl zur Vertretung im Aufsichtsrat der TWE GmbH, sowie
im Aufsichtsrat der EGD mbH |
| 15 | 02 - 17 0993/2023 | Hundesteuersatzung der Stadt Emmerich am Rhein;
hier: 6. Nachtragssatzung |
| 16 | 02 - 17 1044/2023 | Entwurf des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2019 |
| 17 | 02 - 17 1045/2023 | Entwurf des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2020 |
| 18 | 04 - 17 1008/2023 | Leegmeerschule;
hier: Erweiterung der Offenen Ganztagschule |
| 19 | 04 - 17 1009/2023 | Rheinschule;
hier: Erweiterung der Offenen Ganztagschule |
| 20 | 04 - 17 1010/2023 | St. Georg-Schule;
hier: Erweiterung der Offenen Ganztagschule |
| 21 | 04 - 17 1016/2023 | Bedarfsanalyse Kleinschwimmhalle Elten |
| 22 | 05 - 17
0981/2023/1 | Bürgerbus;
hier: Entschädigung für die ehrenamtlichen Mitglieder des
geschäftsführenden Vorstandes und der Fahrer |
| 23 | 05 - 17 0982/2023 | Dorfentwicklungskonzept Praest;
hier: Beschluss des Konzeptes |
| 24 | 05 - 17
1002/2023/1 | Umsetzungen von Planungen zur Entwicklung und Ansiedlung
eines Drogeriemarktes auf dem Kasernengelände;
hier: Antrag an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein |

- 25 07 - 17 0995/2023/1 Anpassung der Richtlinie für die Seniorenvertretung der Stadt Emmerich am Rhein
- 26 41 - 17 0984/2023 Prüfung der Jahresrechnung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung "Kultur Künste Kontakte Emmerich am Rhein" zum 31.12.2022
- 27 41 - 17 0986/2023 PAN-Review;
hier: Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitsgruppe
- 28 41 - 17 0985/2023/1 Vergabe des Heimatpreises;
hier: Fortsetzung des Förderprogramms "Heimat-Preis" des Landes NRW
- Anträge an den Rat**
- 29 05 - 17 0987/2023 Kommunale Wärmeplanung;
hier: Antrag Nr. II/2023 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
- 30 06 - 17 1015/2023 Regelung von Osterfeuern - Anpassung Ortsrecht;
hier: Antrag Nr. III/2023 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
- 31 05 - 17 1029/2023 Evaluierung/Review ISEK, EHK und Gestaltungssatzung;
hier: Antrag Nr. IV/2023 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
- 32 Mitteilungen und Anfragen
- 32.1 Schülerverkehr im Schuljahr 2023/2024;
hier: Mitteilung des Beigeordneten Herrn Dahms
- 32.2 Kommunalpolitisches Praktikum;
hier: Anfrage von Mitglied Swhajor
- 33 Einwohnerfragestunde

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Peter Hinze

Mitglieder CDU

Frau Sandra Bongers

Herr Johannes Brink ten

Herr Botho Brouwer

Herr Gerhard Gertsen
 Herr Peter Ising
 Herr Albert Jansen
 Frau Silke Jelinski
 Herr Tim Krebber
 Frau Irmgard Kulka
 Herr Sigmar Peters
 Herr Dr. Matthias Reintjes
 Frau Sultan Seyrek
 Herr Sven Westhoff

Mitglieder SPD

Frau Elisabeth Braun
 Herr Ludger Gerritschen
 Herr Daniel Klösters
 Herr Jan Ruben Ludwig
 Herr Manfred Mölder
 Frau Leonie Pawlak
 Frau Meike Schnake-Rupp
 Frau Elke Trüpschuch
 Frau Sandra Wittke

Mitglieder GRÜNE

Frau Gabriele Hövelmann
 Frau Hermine Swhajor

Mitglieder BGE

Herr Christopher Papendorf
 Frau Karlijn Papendorf-Smidt
 Herr Joachim Sigmund
 Herr Steffen Straver

Mitglieder FREIE WÄHLER Emmerich

Herr Jörn Bartels
 Herr Arno Rudolph

von der Verwaltung

Herr Dr. Stefan Wachs
 Herr Markus Dahms
 Herr Niklas Kehren
 Frau Melanie Goertz
 Herr Sebastian Lamers
 Frau Martina Lebbing
 Herr Magnus Niemann
 Frau Michelle Kruse

Erster Beigeordneter
 Beigeordneter
 Stadtkämmerer

Schriftführerin

vom Eigenbetrieb KKK

Frau Andrea Joosten

stellvertretende Betriebsleiterin

Der Vorsitzende eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates um 17:00 Uhr.
Er begrüßt die Damen und Herren des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung und die örtliche Presse.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beruft der Vorsitzende eine Schweigeminute in Gedenken an das verstorbene Ratsmitglied Herrn Udo Tepas, ein.

Mitglied Sigmund stellt im Anschluss an die Schweigeminute den Antrag, den

TOP 15 Hundesteuersatzung der Stadt Emmerich am Rhein;
 hier: 6. Nachtragssatzung

aufgrund von Beratungsbedarf von der Tagesordnung abzusetzen.
Dem Antrag kann einstimmig gefolgt werden.

I. Öffentlich

1. Einführung eines neuen Ratsmitgliedes Vorlage: 01 - 17 1028/2023

Der Vorsitzende begrüßt Frau Karlijn Papendorf-Smidt als neues Mitglied im Rat der Stadt Emmerich am Rhein.

2. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner/innen anwesend.

3. Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 28.03.2023

Gegen die gem. § 21 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung vorgelegte Niederschrift werden keine Einwände erhoben. Sie wird vom Vorsitzenden, sowie der Schriftführerin unterzeichnet.

Eingaben an den Rat

- 4. Kommunikationstafeln an Spielplätzen;
hier: Eingabe Nr. 9/2023 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
Vorlage: 04 - 17 1021/2023**

Mitglied Papendorf regt im Namen der BGE-Fraktion an, das in der Eingabe angesprochene Thema im Rahmen der jährlich stattfindenden Spielplatzkommission aufzugreifen, um einen eventuellen Mehrwert ermitteln zu können.

Weitere Wortmeldungen werden nicht vorgetragen.
Der Vorsitzende erweitert den Beschlussvorschlag um die von Mitglied Papendorf vorgetragene Anregung und lässt darüber abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat beauftragt die Verwaltung die Anregung zu würdigen und im Bedarfsfall die umzusetzenden Maßnahmen im Rahmen der Haushaltsplanberatungen in die politische Beratung einzubringen, sowie innerhalb der jährlich stattfindenden Spielplatzkommission aufzugreifen.

Stimmen dafür 31 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 5. Schulwegsicherung - Plagweg, Elten;
hier: Eingabe Nr. 10/2023 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
Vorlage: 05 - 17 1039/2023**

Mitglied Jansen stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.
Da keine weiteren Wortmeldungen vorgetragen werden, lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.

Beschlussvorschlag

Verweisung an den Ausschuss für Stadtentwicklung

Stimmen dafür 31 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**6. Groendahlscher Weg als Ausbaumaßnahme vorsehen;
hier: Eingabe Nr. 11/2023 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
Vorlage: 05 - 17 1040/2023**

Der Beschlussvorschlag gemäß Vorlage wird zum Antrag erhoben.
Mitglied Mölder stellt im Namen der SPD-Fraktion den Antrag, die Eingabe ohne Verweisung abzulehnen.
Der Vorsitzende lässt zunächst über den Beschlussvorschlag gemäß Vorlage abstimmen.

Stimmen dafür 21 Stimmen dagegen 10 Enthaltungen 0

Anschließend erfolgt die Abstimmung über den Antrag von Mitglied Mölder.

Stimmen dafür 10 Stimmen dagegen 21 Enthaltungen 0

Beschlussvorschlag

Verweisung an den Ausschuss für Stadtentwicklung.

Stimmen dafür 21 Stimmen dagegen 10 Enthaltungen 0

**7. Neubürgertag;
hier: Eingabe Nr. 12/2023 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
Vorlage: 13 - 17 1041/2023**

Mitglied Mölder stellt im Namen der SPD-Fraktion den Antrag, die Eingabe ohne Verweisung abzulehnen.
Auch der Beschlussvorschlag gemäß Vorlage wird zum Antrag erhoben.

Der Vorsitzende lässt zunächst über den Beschlussvorschlag gemäß Vorlage abstimmen.

Stimmen dafür 20 Stimmen dagegen 11 Enthaltungen 0

Anschließend erfolgt die Abstimmung über den Antrag von Mitglied Mölder.

Stimmen dafür 11 Stimmen dagegen 20 Enthaltungen 0

Beschlussvorschlag

Verweisung an den Haupt- und Finanzausschuss

Stimmen dafür 20 Stimmen dagegen 11 Enthaltungen 0

**8. Neugestaltung "Alter Markt";
hier: Eingabe Nr. 13/2023 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
Vorlage: 05 - 17 1042/2023**

Mitglied Mölder führt an, dass die Stadt Emmerich am Rhein in den vergangenen Jahren bereits viel Geld in die Neugestaltung/Umgestaltung verschiedenster Maßnahmen für die Innenstadt investiert habe. Er sehe daher keine Notwendigkeit dieser Maßnahme und stellt den Antrag, die Eingabe auch an dieser Stelle ohne Verweisung abzulehnen.

Auch der Beschlussvorschlag gemäß Vorlage wird zum Antrag erhoben.

Der Vorsitzende lässt zunächst über den Beschlussvorschlag gemäß Vorlage abstimmen.

Stimmen dafür 20 Stimmen dagegen 11 Enthaltungen 0

Anschließend erfolgt die Abstimmung über den Antrag von Mitglied Mölder.

Stimmen dafür 11 Stimmen dagegen 20 Enthaltungen 0

Beschlussvorschlag

Verweisung an den Ausschuss für Stadtentwicklung

Stimmen dafür 20 Stimmen dagegen 11 Enthaltungen 0

Vorlagen

**9. Besetzung der Ausschüsse;
hier: Auflösung und Neubildung
Vorlage: 01 - 17 1048/2023**

Der Vorsitzende verweist auf den einheitlichen Beschlussvorschlag, welcher aufgrund einiger vorab bekannt gewordener Änderungen als Tischvorlage verteilt worden sei.

Aus der Mitte des Gremiums wird der Antrag gestellt, gemäß Vorlage zu beschließen.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt werden nicht vorgetragen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Beschlussvorschlag

1. Der Rat beschließt die Auflösung seiner nachfolgend genannten Ausschüsse:

- Haupt- und Finanzausschuss
- Rechnungsprüfungsausschuss
- Ausschuss für Stadtentwicklung
- Vergabeausschuss
- Betriebsausschuss Kommunalbetriebe Emmerich
- Kulturausschuss
- Sozialausschuss
- Schulausschuss
- Ausschuss für Umwelt und Klima
- Wahlausschuss
- Wahlprüfungsausschuss

2. Der Rat beschließt für seine Ausschüsse, in denen keine namentliche / persönliche Stellvertretung vorgeschrieben ist, dass alle Ratsmitglieder die auf Vorschlag ihrer Fraktion gewählten Ausschussmitglieder (Ratsmitglieder und sachkundige Bürger) in denjenigen Ausschüssen vertreten können, in denen sie nicht selbst Mitglied sind.

Die Vertretung tritt in alphabetischer Reihenfolge (Familiennamen, dann Vorname) ein.

3. Der Rat beschließt die Besetzung seiner Ausschüsse entsprechend des als **Anlage 1** beigefügten **einheitlichen Besetzungsvorschlages**.

Stimmen dafür 30 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

10. Verteilung der Ausschussvorsitze und Benennung der Vorsitzenden, sowie der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden **Vorlage: 01 - 17 1049/2023**

Frau Lebbing teilt kurz mit, dass die im Beschlussvorschlag unter Punkt 2 vorgesehene Tabelle als Leertabelle verschickt worden sei, da zum Zeitpunkt der Freigabe der Sitzungsunterlagen noch nicht alle Ausschussvorsitze, sowie deren Stellvertreter bekannt gewesen seien.

Frau Lebbing verliest die Namen der/des Ausschussvorsitzenden, sowie deren Stellvertreter/innen.

Aus der Mitte des Gremiums wird der Antrag gestellt, gemäß dem geänderten Beschlussvorschlag zu beschließen.

Der Vorsitzende lässt über diesen Antrag abstimmen.

Beschlussvorschlag

1. Der Rat beschließt folgende Verteilung der Ausschussvorsitze und stellvertretenden Ausschussvorsitze

	Ausschuss	Ausschussvorsitz	stellvertretender Ausschussvorsitz
1.	ASE	CDU	SPD
2.	RPA	BGE	CDU
3.	VergA	CDU	CDU
4.	BA KBE	CDU	BGE
5.	KulturA	CDU	SPD
6.	SozialA	SPD	GRÜNE
7.	SchulA	SPD	CDU
8.	AUK	GRÜNE	FW
9.	WPA	SPD	CDU

2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Fraktionen folgende Ausschussvorsitzende / stellvertretende Ausschussvorsitzende bestimmt haben:

	Ausschuss	Ausschussvorsitz	stellvertretender Ausschussvorsitz
1.	ASE	Jansen, Albert	Baars, Hans-Dieter
2.	RPA	Sigmund, Joachim	Peters, Sigmar
3.	VergA	ten Brink, Johannes	Westhoff, Sven
4.	BA KBE	Bongers, Sandra	Straver, Steffen
5.	KulturA	Kulka, Irmgard	Pawlak, Leonie
6.	SozialA	Trüpschuch, Elke	Siebers, Sabine
7.	SchulA	Braun, Elisabeth	Jelinski, Silke
8.	AUK	Siebers, Sabine	Bartels, Jörn
9.	WPA	Ludwig, Jan	Westhoff, Sven

Stimmen dafür 30 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**11. Bestellung von beratenden Ausschussmitgliedern und deren Stellvertreter, gem. § 58 Abs. 1 S. 7-11 GO NRW
Vorlage: 01 - 17 1050/2023**

Der Vorsitzende verliest die Namen der von der FW-Fraktion mitgeteilten beratenden Mitglieder, sowie deren Stellvertreter in den aufgeführten Ausschüssen.

Aus der Mitte des Gremiums wird der Antrag gestellt, gemäß dem ergänzten Beschlussvorschlag abzustimmen.
Da keine weiteren Wortmeldungen vorgetragen werden, lässt der Vorsitzende über diesen Antrag abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat bestellt folgende Ratsmitglieder und sachkundige Bürger zu beratenden bzw. stellvertretenden beratenden Mitgliedern der Ausschüsse:

a) Vergabeausschuss

ordentliches Mitglied:
Herrn Barthel Robitzsch

pers. Stellvertreter/in:
Herrn Jörn Bartels

b) Wahlprüfungsausschuss

ordentliches Mitglied:
Herrn Jörn Bartels

pers. Stellvertreter/in:
Herrn Arno Rudolph

c) Jugendhilfeausschuss

ordentliches Mitglied:
Herrn Simon Terhorst

pers. Stellvertreter/in:
Herrn Hasim Yildirim

Stimmen dafür 30 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**12. Allgemeine Verwaltungsgebührensatzung;
hier: 1. Änderungssatzung
Vorlage: 01 - 17 1022/2023**

Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt werden nicht vorgetragen.
Der Vorsitzend lässt über den Beschlussvorschlag gemäß Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt als Anlage 1 beigefügte Satzung zur 1. Änderung der Allgemeinen Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Emmerich am Rhein.

Stimmen dafür 31 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**13. Dienstreise des Bürgermeisters zu den 43. Internationalen Hansetagen in Torun (Polen)
Vorlage: 01 - 17 1023/2023**

Der erste stellvertretende Bürgermeister Herr Gerhard Gertsen übernimmt für diesen Tagesordnungspunkt die Sitzungsleitung.

Da keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt vorgetragen werden, lässt der erste stellvertretende Bürgermeister Herr Gerhard Gertsen über den Beschlussvorschlag gemäß Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein genehmigt Herrn Bürgermeister Peter Hinze die Dienstreise nach Torun (Polen) anlässlich der 43. Internationalen Hansetage in der Zeit vom 22.06.2023 bis 26.06.2023.

Stimmen dafür 27 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 4

14. Ersatzwahl zur Vertretung im Aufsichtsrat der TWE GmbH, sowie im Aufsichtsrat der EGD mbH
Vorlage: 02 - 17 0992/2023

Aufgrund der Bildung der Neubildung des CDU-Fraktionsvorstandes teilt der Vorsitzende mit, dass Herr Dr. Matthias Reintjes sein Sitz als ordentliches Mitglied im Aufsichtsrat der Emmericher Gesellschaft für kommunale Dienstleistungen mbH mit sofortiger Wirkung niedergelegt.

Der Vorsitzende teilt mit, dass Herr Tim Krebber den Sitz von Herrn Dr. Reintjes übernehmen werde und verliest den geänderten Beschlussvorschlag.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein entsendet

1. Herrn Steffen Straver (BGE-Fraktion)
als ordentliches Mitglied in den Aufsichtsrat der Technischen Werke Emmerich am Rhein GmbH.

2. Herrn Tim Krebber (CDU-Fraktion)
als ordentliches Mitglied in den Aufsichtsrat der Emmericher Gesellschaft für kommunale Dienstleistungen mbH.

Stimmen dafür 31 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

16. Entwurf des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2019
Vorlage: 02 - 17 1044/2023

Herr Stadtkämmerer Kehren teilt mit, dass die Jahresabschlüsse zwischenzeitlich formal erstellt werden konnten. Der Jahresabschluss 2019 habe mit einem Jahresüberschuss in Höhe von ca. 11,5 Mio. Euro abgeschlossen. Geplant habe die Verwaltung hier mit einem Fehlbetrag von 1,6 Mio. Euro.

Der Jahresabschluss 2020 habe ebenfalls mit einem Jahresüberschuss abschließen können und betrug im Jahr 2020 5,1 Mio. Euro. Geplant habe die

Verwaltung hier mit einem Fehlbetrag in Höhe von 4 Mio. Euro.

Gründe für die Jahresüberschüsse seien u.a. die Verbesserung in Bezug auf die Gewerbesteuer und des Instandhaltungsaufwandes in den Jahren 2019 und 2020 gewesen.

Sofern im kommenden Schritt dann über die Jahresabschlüsse 2019 und 2020 abgestimmt werde, können die Jahresüberschüsse der Ausgleichsrücklage zugeführt werden. Diese würde dann einen Wert von ca. 41 Mio. Euro aufweisen. Zum Vergleich führt Herr Stadtkämmerer Kehren an, dass sich die Haushaltsplanjahre 2023-2026 auf einen Fehlbetrag von insgesamt 26,2 Mio. Euro summieren.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein verweist die Vorlage an den Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung des Jahresabschlusses 2019 gemäß § 59 Abs. 3 Satz 1 Gemeindeordnung NRW (GO NRW). Der Ausschuss hat sich gemäß § 59 Abs. 3 Satz 2 GO NRW zur Durchführung dieser Aufgaben der Örtlichen Rechnungsprüfung zu bedienen.

Stimmen dafür 31 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

17. Entwurf des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2020 Vorlage: 02 - 17 1045/2023

Zu diesem Tagesordnungspunkt werden keine Wortmeldungen vorgetragen. Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag gemäß Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein verweist die Vorlage an den Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung des Jahresabschlusses 2020 gemäß § 59 Abs. 3 Satz 1 Gemeindeordnung NRW (GO NRW). Der Ausschuss hat sich gemäß § 59 Abs. 3 Satz 2 GO NRW zur Durchführung dieser Aufgaben der Örtlichen Rechnungsprüfung zu bedienen.

Stimmen dafür 31 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

18. Leegmeerschule; hier: Erweiterung der Offenen Ganztagschule Vorlage: 04 - 17 1008/2023

Mitglied Braun stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen. Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, die Offene Ganztagsschule der Leegmeerschule auf 6 Gruppen zu erweitern.

Stimmen dafür 31 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 19. Rheinschule;
hier: Erweiterung der Offenen Ganztagsschule
Vorlage: 04 - 17 1009/2023**

Mitglied Braun stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.
Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, die Offene Ganztagsschule der Rheinschule auf 5 Gruppen zu erweitern.

Stimmen dafür 31 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 20. St. Georg-Schule;
hier: Erweiterung der Offenen Ganztagsschule
Vorlage: 04 - 17 1010/2023**

Mitglied Braun stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.
Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, die Offene Ganztagsschule der St. Georg-Schule auf 6 Gruppen zu erweitern.

Stimmen dafür 31 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 21. Bedarfsanalyse Kleinschwimmhalle Elten
Vorlage: 04 - 17 1016/2023**

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Bedarfsanalyse zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung in einem zweiten Schritt, eine Machbarkeitsstudie - Wirtschaftlichkeit der Bestandssanierung oder Neubau - unter Einbeziehung der vom Rat beschlossenen Haushaltskonsolidierung durchzuführen.

Stimmen dafür 31 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 22. Bürgerbus;
hier: Entschädigung für die ehrenamtlichen Mitglieder des
geschäftsführenden Vorstandes und der Fahrer
Vorlage: 05 - 17 0981/2023/1**

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein stimmt einer Erhöhung von 3000,00 € des Haushaltsansatzes für den Bürgerbus, Produkt 12.02.01, Sachkonto 53170000 für das Haushaltsjahr 2023 zu. Die Mehraufwendungen könnten im Rahmen flexiblen Mittelbewirtschaftung gedeckt werden.

Stimmen dafür 31 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 23. Dorfentwicklungskonzept Praest;
hier: Beschluss des Konzeptes
Vorlage: 05 - 17 0982/2023**

Zu diesem Tagesordnungspunkt werden keine Wortmeldungen vorgetragen.
Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag gemäß Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein nimmt den Endbericht des Dorfentwicklungskonzeptes zur Kenntnis und beschließt das Konzept im Sinne eines Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 Baugesetzbuch (BauGB).

Stimmen dafür 31 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**24. Umsetzungen von Planungen zur Entwicklung und Ansiedlung eines Drogeriemarktes auf dem Kasernengelände;
hier: Antrag an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
Vorlage: 05 - 17 1002/2023/1**

Der Erste Beigeordnete Herr Dr. Wachs führt aus, dass ein Sachverhalt in seiner Aufbereitung für die Politik hinsichtlich seiner Bewertung selten solche Einigkeit hervorgerufen habe, wie die Beantwortung des politischen Begehrens nach der Ansiedlung eines Drogeriemarktes auf dem Kasernengelände.

Insbesondere auch aufgrund des durch den Rat selbst verabschiedeten Einzelhandelskonzepts konnte und könne die Verwaltung zu keinem anderen Ergebnis kommen, als es im verwaltungsseitigen Beschlussvorschlag abgebildet worden sei. Das als städtebaulicher Grundsatz verabschiedete Konzept besage: "Grundsätzlich soll an allen ausgewiesenen solitären Nahversorgungsstandorten ein restriktiver Umgang mit weiteren Handelsansiedlungen erfolgen. Um eine Erhöhung der sonstigen Standortattraktivität zulasten der zentralen Versorgungsbereiche zu vermeiden ist insbesondere eine Ansiedlung von Einzelhandelsbetrieben mit zentrenrelevantem sowie zentren- und nahversorgungsrelevantem Haupt- und Randsortiment an den solitären Nahversorgungsstandorten auszuschließen."

Dem in der Vorlage ausgewiesenen Tenor der Verwaltung habe sich sowohl die Wirtschaftsförderungsgesellschaft, als auch das Citymanagement und die Emmericher Werbegemeinschaft angeschlossen. Auch der Investor habe im Gutachten hinsichtlich der Frage zur Errichtung eines Drogeriemarktes indirekt in gleicher Richtung Stellung genommen. Auf Seite 42 heiße es dort:

"Von Planvorhaben resultiert in einem realitätsnahen Worst Case-Szenario eine Umsatzumverteilung im Sortimentsbereich Drogeriewaren von max. 4,8 Mio. Euro; davon 90% zu Lasten von Wettbewerbern im Untersuchungsraum." Dies entspreche im Untersuchungsraum also einer Umverteilung von 4,3 Mio. Euro. Geographisch sei hier mit dem zentralen Versorgungsbereich das Hauptzentrum Emmerich, das Versorgungszentrum in Elten, sowie die sonstigen Lagen gemeint. Heruntergebrochen auf diese drei "Zentren" würde dies einer Umsatzverteilung von je 30 % zugunsten des Kasernengeländes bedeuten.

Herr Bartel habe bereits im Ausschuss für Stadtentwicklung gemahnt, dass man um jeden Kunden in der Innenstadt bzw. in den "anderen Lagen" kämpfe, damit das Versorgungszentrum nicht geschwächt würde.

Mitglied Dr. Reintjes erhebt den Beschlussvorschlag aus dem Ausschuss für Stadtentwicklung zum Antrag. Dieser Beschlussvorschlag lautet wie folgt: "Der Rat beauftragt die Verwaltung, kurzfristig alle notwendigen Schritte zur Umsetzung der vorgelegten Planungen zur Entwicklung eines Drogeriemarktes am ehemaligen Kasernengelände einzuleiten."

Mitglied Bartels sehe eine dezentrale Ansiedlung eines Drogeriemarktes als schädlich für die Innenstadt an und teilt mit, dass er dem Antrag von Mitglied Dr. Reintjes nicht folgen könne.

Da keine weiteren Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt vorgetragen werden, lässt der Vorsitzende über den Antrag von Mitglied Dr. Reintjes abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat beauftragt die Verwaltung, kurzfristig alle notwendigen Schritte zur Umsetzung der vorgelegten Planungen zur Entwicklung eines Drogeriemarktes am ehemaligen Kasernengelände einzuleiten.

Stimmen dafür 26 Stimmen dagegen 4 Enthaltungen 1

25. Anpassung der Richtlinie für die Seniorenvertretung der Stadt Emmerich am Rhein

Vorlage: 07 - 17 0995/2023/1

Herr Beigeordneter Dahms teilt mit, dass die Seniorenvertretung im ersten Schritt der neuen Richtlinie zugestimmt habe.

Innerhalb der Beratung im Sozialausschuss habe man sich darauf geeinigt, die Anzahl der Mitglieder von geplanten elf auf zehn herabzusetzen. Die Änderungen aus dem Sozialausschuss seien daraufhin im Entwurf überarbeitet worden; dieser Entwurf liege dem Rat nun zur Beschlussfassung vor.

Mitglied Trüpschuch stellt den Antrag, die Richtlinie inklusive der Änderungen zu beschließen.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt werden nicht vorgetragen. Der Vorsitzende lässt über den Antrag von Mitglied Trüpschuch abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt die in der Anlage 1 beigefügte Neufassung der Richtlinien für die Seniorenvertretung der Stadt Emmerich am Rhein.

Stimmen dafür 30 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 1

26. Prüfung der Jahresrechnung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung "Kultur Künste Kontakte Emmerich am Rhein" zum 31.12.2022

Vorlage: 41 - 17 0984/2023

Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt werden nicht vorgetragen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag gemäß Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt wie folgt:

1. Der Jahresabschluss der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Kultur Künste Kontakte Emmerich am Rhein wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 1.454,49 Euro verbleibt beim Eigenbetrieb.
3. Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2022 - 31.12.2022 Entlastung erteilt.

Stimmen dafür 31 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

27. PAN-Review; hier: Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitsgruppe Vorlage: 41 - 17 0986/2023

Mitglied Mölder verweist auf die vorliegende Tischvorlage, welche einen geänderten interfraktionellen Beschlussvorschlag abbildet. Er teilt mit, dass eine kleine redaktionelle Änderung vorzunehmen sei; das abschließende Gremium sei der Kulturausschuss (3. Spiegelstrich, 1. Satz).

Mitglied Bartels spricht sein Lob für die Arbeitsgruppe aus; die Zusammenarbeit aller Beteiligten innerhalb der Arbeitsgruppe habe stets gut funktioniert.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt werden nicht vorgetragen. Der Vorsitzende lässt über den geänderten Beschlussvorschlag gemäß Tischvorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt

1. den Pacht- und den Nutzungsvertrag mit dem PAN e.V. in einen unbefristeten Vertrag umzuwandeln. Der Vertrag wird vor Unterzeichnung der Politik vorgestellt und es wird eine Kündigungsfrist festgelegt.
2. Für das Obergeschoss ist eine Entgelt- und Nutzungsordnung sowie der Entwurf eines Belegungsmanagements unter Beteiligung des Kulturausschusses zu erarbeiten.
3. Der Bereich Marketing wird schnellstmöglich unterstützt (orientiert sich am Punkt 3 Ergebnisse PAN AG)

4. Das PAN-Kunstforum personell zu verstärken (Punkt 1 Ergebnisse PAN AG)
5. Der jüdische Kulturraum wird sichtbarer gemacht.

Die Verwaltung prüft:

- Welche gebäudetechnischen und medientechnischen Ertüchtigungen am und im Gebäude notwendig sind, damit eine zukünftige Nutzung als moderner und zentraler Tagungsort in Emmerich am Rhein geschaffen werden kann.
- Die entsprechenden Kosten sind im Haushalt 2024/2025 abzubilden. Die Fördermittelkulissee und Beteiligung Dritter sind bis zu den Haushaltsplanberatungen zu prüfen. (Punkt 2 Ergebnisse PAN)
- Die Beschriftungen und Namensgebung werden im Kulturausschuss unter Einbindung des PAN Ehrenamtes vorberaten und im Kulturausschuss beschlossen. Der Name "PAN", bzw. "PAN-Kunstforum" wird bei Beschilderungen als Zusatz weiterverwendet.

Stimmen dafür 30 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 1

**28. Vergabe des Heimatpreises;
hier: Fortsetzung des Förderprogramms "Heimat-Preis" des Landes NRW
Vorlage: 41 - 17 0985/2023/1**

Herr Bürgermeister Hinze teilt kurz mit, dass sich der Kulturausschuss auf einige kleine Änderungen des Beschlussvorschlages geeinigt habe, welche die Verwaltung in dieser Vorlage nochmals neu aufgegriffen habe.

Aus der Mitte des Gremiums wird der Antrag gestellt, gemäß Vorlage zu beschließen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorgetragen werden, lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt die Fortsetzung der Vergabe eines Heimat-Preises ab dem Jahr 2023 bis zum Jahr 2027 auf Grundlage der Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Umsetzung des Förderprogramms "Heimat-Preis", sofern das Land NRW das Preisgeld in Höhe von € 5.000,00 fördert.

Der Preisvergabe werden folgende Preiskriterien zugrunde gelegt:

1. Beiträge zur Erhaltung von Traditionen zur Pflege des Brauchtums
2. Beiträge zum Erhalt und zur öffentlichen Sichtbarmachung von Information über die Geschichte und das kulturelle Erbe der Stadt Emmerich am

- Rhein.
3. Beiträge die Begeisterung für lokale Besonderheiten schaffen.
 4. Beiträge die Kultur und Kreativität in der Stadt Emmerich am Rhein prägen und fördern.

Es muss mindestens ein Preiskriterium erfüllt werden.

Das Preisgeld in Höhe von € 5.000,00 kann in einer Summe ausgeschüttet oder in bis zu 3 Teile gesplittet werden.

Stimmen dafür 31 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

Anträge an den Rat

- 29. Kommunale Wärmeplanung;
hier: Antrag Nr. II/2023 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
Vorlage: 05 - 17 0987/2023**

Mitglied Papendorf stellt den Antrag gemäß Vorlage zu beschließen.
Da keine weiteren Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt vorgetragen werden, lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.

Beschlussvorschlag

Verweisung an den Ausschuss für Umwelt und Klima

Stimmen dafür 31 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 30. Regelung von Osterfeuern - Anpassung Ortsrecht;
hier: Antrag Nr. III/2023 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
Vorlage: 06 - 17 1015/2023**

Mitglied Bartels regt an, dass eine Verweisung an den Ausschuss für Umwelt und Klima an dieser Stelle geeigneter sei, da bei dieser Thematik größtenteils Umweltbelange eine Rolle spielen würden.

Der Erste Beigeordnete Herr Dr. Wachs teilt mit, dass die Durchführung von Osterfeuern an verschiedene Bedingungen geknüpft sei, die schwerpunktmäßig im Zuständigkeitsbereich des Ordnungsrechts lägen, daher sei eine Verweisung an den Haupt- und Finanzausschuss empfehlenswert. Abschließend teilt der Erste Beigeordnete Herr Dr. Wachs mit, dass Umweltaspekte dennoch Berücksichtigung finden würden.

Weitere Wortmeldungen werden nicht vorgetragen. Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag gemäß Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag

Verweisung an den Haupt- und Finanzausschuss

Stimmen dafür 31 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**31. Evaluierung/Review ISEK, EHK und Gestaltungssatzung;
hier: Antrag Nr. IV/2023 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
Vorlage: 05 - 17 1029/2023**

Mitglied Krebber regt im Namen der CDU-Fraktion an, die im Antrag angesprochene Thematik ganzheitlich zu betrachten und zu debattieren, statt einzelne Eingaben und/oder Anträge diesbezüglich zu stellen.

Da keine weiteren Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt vorgetragen werden, lässt der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag gemäß Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag

Verweisung an den Ausschuss für Stadtentwicklung

Stimmen dafür 31 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

32. Mitteilungen und Anfragen

**32.1. Schülerverkehr im Schuljahr 2023/2024;
hier: Mitteilung des Beigeordneten Herrn Dahms**

Herr Beigeordneter Dahms informiert darüber, dass das Schokoticket im kommenden Schuljahr zunächst in der bestehenden Regelung beibehalten werde. Das liege daran, weil die Verträge mit dem Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) langfristig abgeschlossen worden seien. Eine Kündigungsfrist betrage ein halbes Jahr zum jeweiligen Schuljahresende; die nächste Kündigungsmöglichkeit bestehe zum 31.01.2024. Bis zu diesem Zeitpunkt würde geprüft werden, ob der Umstieg auf das günstigere Deutschlandticket möglich sei.

Der VRR habe zwar bereits ein Modell zum Wechsel auf das Deutschlandticket vorgestellt, allerdings sei noch nicht abschließend geklärt, ob die damit verbundene Solidaritätszahlung (ca. 80.000,- €) für Selbstzahler als Mehrkosten anfallen würden.

Hinweis der Verwaltung:

Die unklaren künftigen Zahlungsverpflichtungen konnten noch zwischen den Beteiligten (VRR, NIAG, Schulverwaltung) geklärt werden. Nachdem schriftlich zugesichert wurde, dass bedingt durch die Umstellung keine Mehrkosten für den Schülerverkehr anfallen, konnte die Umstellung auf das Deutschlandticket für das kommende Jahr noch vereinbart werden.

**32.2. Kommunalpolitisches Praktikum;
hier: Anfrage von Mitglied Swhajor**

Auf entsprechende Anfrage von Mitglied Swhajor, wann mit weiteren Informationen zum kommunalpolitischen Praktikum zu rechnen sei, teilt Herr Bürgermeister Hinze mit, dass er sich diesbezüglich nochmals mit der zuständigen Jugendpflegerin Frau Schwiete in Verbindung setze. Eine Rundmail an die Fraktionen würde dann auch zeitnah verschickt werden.

33. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner/innen anwesend.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates um 17:38 Uhr, nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen.

46446 Emmerich am Rhein, den 5. Juli 2023

Peter Hinze
Vorsitzender

Michelle Kruse
Schriftführerin